

Feuer-Horror in St. Wendel: Mann (64) verhaftet versuchter Mord!

Ein 64-jähriger Mann legte am 3. April 2025 in St. Wendel Feuer in einem Lebensmittelmarkt, was als versuchter Mord eingestuft wurde.



Brühlstraße 8, 66606 St. Wendel, Deutschland - In der ruhigen Stadt St. Wendel kam es am Donnerstagabend, dem 3. April 2025, zu einem erschreckenden Vorfall, der die Gemüter erhitzt. Gegen 23:00 Uhr wurde in der Brühlstraße, genauer gesagt im Eingangsbereich eines arabischen Lebensmittelmarktes, ein Feuer gelegt. Der Verdächtige, ein 64-jähriger Mann, setzte Holzpaletten in Brand, was dazu führte, dass mehrere Bewohner eines angrenzenden Mehrfamilienhauses in akuter Gefahr waren und das Gebäude nicht verlassen konnten. Die Flammen breiteten sich rasch im Erdgeschoss aus. Glücklicherweise bemerkten aufmerksame Zeug:innen das Feuer sofort und löschten es mit Feuerlöschern, bevor Schlimmeres passierte. Die Feuerwehr konnte schnell

alarmiert werden, was eine Ausbreitung des Feuers verhinderte. Dies berichtet [sol.de](#).

Der Verdächtige wurde in der Nähe des Tatorts von der Polizeiinspektion St. Wendel festgenommen, leistete jedoch Widerstand bei seiner Festnahme. Die Staatsanwaltschaft Saarbrücken hat die Tat als versuchten Mord sowie als schwere Brandstiftung eingestuft. Aufgrund der Schwere der Vorwürfe wurde der 64-Jährige nach einer richterlichen Vorführung und dem Erlass eines Untersuchungshaftbefehls am Freitag, dem 4. April 2025, in die Justizvollzugsanstalt Saarbrücken gebracht. Der Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen, um das Motiv für die Tat zu klären, was bisher im Dunkeln bleibt. [Blaulichreport Saarland](#) ergänzt, dass die Tat für die Bewohner des Mehrfamilienhauses äußerst bedrohlich war, und hebt die schnelle Reaktion der Zeugen hervor, die Schlimmeres verhinderten.

Ein besorgniserregendes Phänomen

Solche Vorfälle sind leider keine Seltenheit in Deutschland. Laut einer Statistik des Bundeskriminalamtes wurden in den letzten Jahren immer wieder Fälle von Brandstiftung erfasst. Aktuelle Daten zeigen, dass die Zahl dieser Straftaten von 2014 bis 2024 im Trend steigend ist, was Anlass zur Sorge gibt. Besonders im Jahr 2024 war ein Anstieg polizeilich erfasster Fälle zu verzeichnen. Mehr Informationen dazu sind auf [Statista](#) nachzulesen.

Die Ereignisse in St. Wendel werfen auch die Frage auf, wie sicher unsere Lebensräume sind und was gegen derartige Gewalttaten unternommen werden kann. Es bleibt abzuwarten, welche neuen Erkenntnisse die Ermittlungen des Staatsschutzes bringen werden. Die Bewohner:innen der Brühlstraße haben die Hoffnung, dass solche Vorfälle in Zukunft vermieden werden können und dass ihre Nachbarschaft ein sicherer Ort zum Leben bleibt.

Details	
Ort	Brühlstraße 8, 66606 St. Wendel, Deutschland
Quellen	• www.sol.de • blaulichtreport-saarland.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de